

Richtlinien zur Klassifizierung von Athlet*innen mit Sehbehinderung

NATIONAL

Der eigene behandelnde Augenarzt füllt den augenärztlichen Untersuchungsbogen für den Blindensport im DBS aus

(abrufbar unter: <http://www.dbs-npc.de/leistungssport-klassifizierung-sehbehinderung.html>)



Der ausgefüllte Untersuchungsbogen und der DBS-Startpass werden zum augenärztlichen DBS Klassifizierer der jeweiligen Sportart geschickt (über die DBS-Geschäftsstelle)



Klassifizierung des Athleten (national) nach Aktenlage

Für die nationale Klassifizierung ist der [nationale Untersuchungsbogen für den Blindensport](#) im DBS vom behandelnden Hausaugenarzt auszufüllen und unter gleichzeitiger Vorlage des DBS-Startpasses (erhältlich beim zuständigen Landesverband) spätestens 6 Wochen vor der nationalen DBS-Veranstaltung über die DBS-Geschäftsstelle an den zuständigen augenärztlichen DBS-Klassifizierer zu senden. Der ausgefüllte augenärztliche Untersuchungsbogen für den Blindensport im DBS darf bei Vorlage beim DBS-Klassifizierer nicht älter als 1 Jahr sein.

Eine nationale Klassifizierung, bestätigt durch den zuständigen augenärztlichen DBS-Klassifizierer müssen alle Athleten nachweisen, die an nationalen Meisterschaften im Behindertensport teilnehmen.

Eine Überprüfung der Startklasse muss spätestens alle 4 Jahre von Seiten des Athleten unter Vorlage des Startpasses und einem aktuellem augenärztlichen Untersuchungsbogen für den Blindensport im DBS (nicht älter als 1 Jahr) veranlasst werden. Ausgenommen hiervon sind Athleten, die auf Dauer („permanent-“ bzw. „confirmed-“ Status) eingestuft sind. Abweichende Regelungen werden zusätzlich vermerkt.

Die Wettkampfbeobachtung ist Bestandteil der Klassifizierung. Eine Änderung der Startklasse auf Grund einer Wettkampfbeobachtung oder anderer außergewöhnlicher Umstände (entsprechend gültiger internationaler Klassifizierungsregeln IPC /IBSA) ist nur im Zusammenhang mit einer erneuten augenärztlichen Untersuchung möglich.

International

Vor erstmaliger internationaler Klassifizierung und/oder Entsendung ins Ausland



**Persönliche Vorstellung bei einem nationalen augenärztlichen DBS-Klassifizierer eigener Wahl
(Kontakte unter <http://www.dbs-npc.de/leistungssport-klassifizierung-sehbehinderung.html>)**



**Vorweisen aller Befunde von Kliniken und Hausaugenärzten (ausgefüllter DBS-Untersuchungsbogen,
VEP (visuell evozierten Potenziale), Klinikberichte etc.)**



Klassifizierung nach persönlicher Vorstellung



oder Vorweisen weiterer Befunde



Entsendung bzw. Nicht-Entsendung

Alle Athleten, die erstmalig über den DBS international entsendet werden, müssen im Vorfeld durch einen augenärztlichen DBS-Klassifizierer persönlich untersucht werden.

Terminvereinbarung: Athleten sind selbst dafür verantwortlich, einen persönlichen Termin rechtzeitig vor der ersten internationalen Klassifizierung und/oder Entsendung (**spätestens 10 Wochen vorher**) bei einem DBS augenärztlichen Klassifizierer zu vereinbaren. Die Kontaktdaten der augenärztlichen DBS-Klassifizierer sind auf der DBS-Website zu finden unter <http://www.dbs-npc.de/leistungssport-klassifizierung-sehbehinderung.html>

Kosten: Athleten tragen die anfallenden Kosten (inkl. Reisekosten) im Bereich Klassifizierung selbst. Zu beachten ist, dass neben möglichen Arztgebühren für die Untersuchung (Kosten ca. 100€) auch Gebühren für weitere Untersuchungen (z.B. VEP) und zur Übersetzung von Unterlagen in Englisch anfallen können.

Unterlagen: Athleten sind verpflichtet, die augenärztlichen Befunde vom eigenen behandelnden Augenarzt und von behandelnden Kliniken bei der persönlichen Vorstellung dem DBS-Klassifizierer vorzulegen.

Formulare: Für die internationale Klassifizierung von Athleten mit Sehbehinderung ist das [Medical Diagnostic Form](#) (for athletes with visual impairment) vom IPC spätestens 6 Wochen vor der internationalen Maßnahme zur Weiterleitung an den internationalen Sportfachverband ausgefüllt an die DBS-Geschäftsstelle zu schicken. Das Ausfüllen des Formulars wird zum ersten Mal bei der persönlichen Vorstellung mit Vorlage der aktuellen Arztbriefe beim augenärztlichen DBS-Klassifizierer durchgeführt. Bei einer weiteren Entsendung kann das aber auch vom behandelnden Augenarzt erfolgen.

Alle weiteren Informationen und Dokumente sind auf der DBS Website unter <http://www.dbs-npc.de/leistungssport-klassifizierung-sehbehinderung.html> abrufbar.